Name_Vorname	
Institution	
Straße	
PLZ_Ort	
Email*	
TN gesamt	



# **ANMELDUNG**

\*bitte angeben für Rückfragen

Rückantwort bitte bis zum 2. November 2014 an:

Landesgesundheitsprojekte e.V. Postfach 1644, 24506 Neumünster

Fax: 04322\_7869

Unterschrift

Email: info@landesgesundheitsprojekte.de

Teilnehmergebühr incl. Imbiss 35 Euro/Teilnehmer/in 15 Euro/Schüler/in, Auszubildende, Studierende

Überweisung bis zum 10. November 2014 auf das Konto:

Landesgesundheitsprojekte e.V. Sparkasse Südholstein IBAN DE85 2305 1030 0000 3608 56 BIC NOLADE21SHO

Stichwort:

Landespflegekongress + Anmeldename/Institution Am Kongresstag werden Teilnahmebestätigung und eine Zahlungsbestätigung ausgehändigt.

#### Mitveranstalter:

Veranstalter:

Landesgesundheitsprojekte e.V.

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung Forum Pflegegesellschaft Schleswig-Holstein Bundesverband Pflegemanagement Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung in der Pflege NDZ Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe DBfK

#### **Tagungsort:**

Landeshaus Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel

### Organisation:

schuemann network GmbH Bundesstraße 4, Nr. 16 24582 Mühbrook Tel: 04322\_752362 Fax: 04322\_7869

Für die Teilnahme können 6 Fortbildungspunkte für die



angerechnet werden! Identnummer: 20090841

## **EINLADUNG**

6. Landespflegekongress 19. November 2014 Landeshaus, Kiel **Haltung bewahren** auch in stürmischen Zeiten Perspektiven für mehr Selbstbestimmung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pflege von Menschen ist in den vergangenen Jahren nicht nur anspruchsvoller und komplexer geworden, sie fordert von den Pflegenden auch ein hohes Maß an Entscheidungskompetenz sowie die Fähigkeit, trotz oftmals schwieriger Rahmenbedingungen, das Spannungsfeld zwischen eigenen Ansprüchen, Wünschen und Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen und den gesetzlichen Vorgaben ausgewogen gestalten zu können.

Für das Jahr 2015 sollen mit dem Pflegestärkungsgesetz und den Überlegungen für eine Reform der bisherigen Ausbildungsberufe in der Pflege, neue Akzente gesetzt werden. Wirkungen auf den konkreten Pflegealltag werden diese Entwicklungen aber nicht so schnell entfalten. Wie kann es unter den aktuellen Bedingungen trotzdem gelingen, den notwendigen Kurs einer würdevollen und qualitätsgeleiten Pflege zu halten? Damit beschäftigen wir uns auf dem diesjährigen Landespflegekongress.

Der Landespflegekongress findet auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Ministerin Kristin Alheit statt.

Die begleitende Ausstellung wird über konkrete Angebote informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme am 19. November 2014!

Jutta Schümann Vorsitzende Landesgesundheitsprojekte e.V. 9:30 Uhr Eintreffen

10:15 Uhr Begrüßung: Jutta Schümann

(Landesgesundheitsprojekte e.V.)

Grußwort: **Ministerin Kristin Alheit** (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung)

10:45 Uhr "Kurs halten - auch unter schwierigen

Bedingungen möglich? **Dr. Meeno Schrader**, Dipl.

Meteorologe,

Geschäftsführer der WetterWelt GmbH und der meteolytix GmbH, Kiel

11:15 Uhr "Germanys next

Superpflegedienstleitung?" Was hält mich? Gesunde (Selbst-)Führung für Leitungskräfte im Branchenvergleich Pflege

**Dr. Gerd Westermaye**r, Gesellschaft für betriebliche Gesundheitsförderung mbH. Berlin

11:45 Uhr "Leben ist Risiko von Anfang bis Ende -

Umgang mit Entscheidungen"

Prof. Dr. Martina Roes, Fakultät für

Gesundheit, Departement für Pflegewissenschaften, Universität

Witten/Herdecke

12:15 Uhr Informative Mittagspause mit

Frei-Räumen

**Themenraum Dr. Meeno Schrader**: "Kurs halten - auch unter schwierigen Bedingungen möglich?

**Themenraum Dr. Gerd Westermayer:** "Germanys next Superpflegedienstleitung?" - Was hält mich?

Themenraum Irene Fuhrmann, KIWA:

Selbstbestimmung durch Mitwirkung - alternative Wohn-Pflege-Projekte"

Das Mittagessen kann in allen Themenräumen eingenommen werden.

14:00 Uhr "Achtsamkeit in der Pflege - Was kann

die Ethik dazu beitragen?"

Dr. Michael Wunder, Psychologischer

Psychotherapeut, Ev. Stiftung

Alsterdorf und Mitglied des Deutschen

Ethikrates, Hamburg

14:30 Uhr "Die Pflege dient der Teilhabe? - Von

der Notwendigkeit einer

Strukturreform"

Prof. Dr. Thomas Klie,

AGP Sozialforschung an der

Evangelischen Hochschule Freiburg

15:00 Uhr "Perspektiven für Schleswig-Holstein" -

Im Dialog mit Staatssekretärin Anette Langner, MSGWG

16:00 Uhr Abschlusskaffee im Foyer

17:00 Uhr Ende des 6. Landespflegekongresses







